

## Randonné en Thuringe: la porcelaine au fil du temps



La petite ville de manufacture de porcelaine Kahla est située au sud de Jena au bord de la Saale.

Nous atterrissons la gare de Kahla vers 11 heures le 10 avril, c'est le dimanche des Rameaux, après un trajet d'une heure et demi.

En avant l'équipe pour gagner la tour de la Saale au centre ville .

En passant par l'église médiévale de Sainte Marguerite, après avoir pris la tour, nous marchons le long de la Saale sur la rive gauche. Nous trespassons le fleuve deux fois par deux ponts piétons. Allons y monter au Dohlenstein (336m).

La randonnée nous mènera au sommet de la Leuchtenburg, une forteresse. Elle est aussi nommée La Reine de la vallée de la Saale, qui trône sur un cône de montagne visible de loin, à Seitenroda.

D'ici haut la vue est splendide sur la vallée. Depuis le 19<sup>ième</sup> siècle le fort offre une restauration, la Burgschenke a l'allure médiévale. Le musée occupe ses nombreux bâtiments depuis 1906.

On admire aussi le vignoble situé en dessous de la Leuchtenburg et on profite pour faire une pause et lire les pancartes sur le vin . Il fait tellement bon là avec les prêtres et la forêt et nous dégustons l'anticipation pour la Leuchtenburg. Elle est entourée d'un chemin panoramique le long du mur extérieur qui anime parfois bien les cœurs des petits et grands amateurs d'Alpakka.

C'est une forteresse avec une avancée étroite moderne avec des immenses fenêtres et un café et un magasin ainsi que la billetterie.

La magie du printemps nous accueille partout à l'intérieur des murs, car l'initiative a pris bien soin d'embellir le lieu avec des plantes.

Le monde de la porcelaine, l'exhibition et l'église en porcelaine avec un concert d'orgue nous attend. Il y a en plus une exhibition sur l'histoire tourmentée de la Leuchtenburg.

A plein air il a été inauguré en 2015 une «Passerelle des souhaits», une plateforme panoramique.

L'on peut faire briser des assiettes marqués par un souhait pour porter du bonheur depuis là-haut.

En quittant la Leuchtenburg, nous prenons le chemin qui contourne le Pfaffenberg pour regagner tranquillement le village Kahla.

## Von Kahla zur Leuchtenburg: Porzellan im Wandel der Zeiten



Das Porzellanmanufakturstädtchen Kahla liegt südlich von Jena an der Saale.

Wir erreichen den Bahnhof Kahla gegen 11 Uhr nach 1,5 stündiger Fahrt am 10. April, es ist der Palmsonntag 2022.

Wir streben dann auf zum Saaltor im Städtchen. Die Jenaer Straße versprüht mittelalterlichen Charme. Man könnte meinen, dies sei eine „Museumsstraße“, in der die Spuren vergangener Zeiten, auch der DDR, absichtlich konserviert werden, von bescheidenen Leuten. Das Hotel Garni am Stadttor ist dagegen mit viel finanziellem Aufwand saniert worden. Auf dem Rückweg können wir uns die komplette Straße einmal genauer ansehen.





Vorbei an der mittelalterlichen Stadtkirche Sankt Margarethen laufen wir durch das Saaltor und halten uns dann links , nachdem wir die Gleise überquert haben, am Ufer der Saale, welche wir zunächst noch nicht überqueren. Es geht vorbei an der Sportgaststätte „AM Rosengarten“ . Abendessen? Jetzt noch nicht. Wir überschreiten den Fluss dann zweifach, noch über ein Inselchen, und steigen dann von der Saale hellem Strande hinauf den Dohlenstein(336m) zu erklimmen. Der Nordwesthang des Dohlensteins bricht steil zu einem Prallhang der Saale hin ab. Die Wanderung führt uns weiter hinauf zur Leuchtenburg. Die Leuchtenburg, auch Königin des Saaletals genannt, steht auf einem weithin sichtbaren Bergkegel bei Seitenroda. Von oben hat man





einen weiten Blick über das mittlere Saaletal. Seit dem 19. Jahrhundert wird die Burg gastronomisch genutzt und seit 1906 werden Räumlichkeiten für den Museumsbetrieb gestellt.

Wir bewundern auch den Weinberg mit einem Weinbergsweg mit Schautafeln. Es ist so schön hier oben mit den Wäldern und Wiesen mit ein paar Schafen und wir genießen noch die Vorfreude auf die Burg. Die Leuchtenburg wird auch direkt von einem Panoramaweg eingerahmt. Es gibt hier auch an manchem Wochenende Alpaka-Touren für kleine und große Tierfreunde.

So eine Burg mit modernem Vorbau ist das. Dieser schmale Vorbau mit riesigen Fenstern ist das Panorama Cafe, Eintrittshalle und Laden in einem. Frühlingszauber, bunte Blumen überall. Unter dem Namen Porzellanwelten Leuchtenburg widmet sich ein Bereich der Geschichte des Porzellans. Auch zur wechselvollen Geschichte der Leuchtenburg gibt es eine Ausstellung. . Es gibt auch eine Porzellankirche, in der Sonntags um 14 Uhr die Orgel erklingt. Auch die Burgschenke lockt mit wunderbarem Panoramablick, mittelalterlichem Ambiente und Wein vom hauseigenen Weinberg.

Im Außenbereich wurde 2015 der „Steg der Wünsche“ eröffnet, eine Aussichtsplattform im Stile eines Skywalk. Von dem Steg der Wünsche können mit einem Wunsch beschriebene Porzellanteller nach dem Sprichwort „Scherben bringen Glück“ am Burgberg zerschellt werden.

Wenn wir die Leuchtenburg verlassen, gehen wir erst einmal um den Pfaffenberg herum, der Teil des Naturschutzgebietes Dohlenstein und Pfaffenberg ist.

Dann wandern wir wieder hinab ins Saaletal und erreichen es im Kahlaer Stadtteil Lobschütz.

Wir überqueren hier nun die Saale, wenden uns nach der Brückenstrasse nach links und steuern die Margarethenstrasse an , mit Museumscafe und Fachwerkbauten und Teilen der alten Stadtmauer.

Durch den Stadtkern von Kahla spazieren wir jetzt gemütlich zurück zum Bahnhof.

